

# CapaSol Konzentrat

Tiefeindringende, wasserverdünnbare Grundierung  
in konzentrierter Form für außen und innen



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Grundierung zur Egalisierung fester, poröser Untergründe, die stark oder ungleichmäßig saugen, zur Vorbereitung nachfolgender Beschichtungen.

Eigenschaften

Geeignet zur Behandlung von porigen, saugenden Untergründen wie Putzen, Mauerwerk, Porenbeton, Naturstein und Gipsplatten (GK-Platten) sowie Beton, Leichtbeton, Putzmörtel und Spachtelmassen.

- Hochkonzentriert
- Wasserverdünnbar
- Außerst ergiebig
- Gut festigend
- Hohe Eindringtiefe
- Offenzeitverlängernd

Materialbasis

Modifizierte, wässrige Kunststoffdispersion

Verpackung/Gebindegrößen

Kanister 10 l

Farbtöne

Transparent

Lagerung

Kühl, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen. Vor direkter Sonnenbestrahlung schützen. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. In original verschlossener Verpackung mindestens 24 Monate haltbar.

Technische Daten

- Dichte:  $\rho \approx 1,0 \text{ g/cm}^3$

Eignung gemäß  
Technischer Information Nr. 606  
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe

- Mineralische Untergründe, z.B. Putze ab CS I nach DIN EN 998-1 (Druckfestigkeit mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup>) bzw. ab Plc nach DIN 18550, Beton
- Nicht tragfähige Lack und Dispersionsfarben-Anstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen
- Gipsputze
- Einsetzbar in WDVS und VHF, im Massivbau und in der Sanierung



	<p>Der Untergrund muss frei von Verschmutzungen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.</p> <p>Die Untergrundprüfung erfolgt in Anlehnung an die Fachregeln Nr. 20 und 20.1 vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V. (BFS).</p> <p>Die Ursache von Rissen in Untergründen aufklären und Risse, abhängig von Rissart und Umfang, geeignet sanieren.</p> <p>Auf die Technische Information Nr. 650 von Caparol "Untergründe und deren Vorbehandlung" wird verwiesen.</p>
Untergrundvorbereitung	<p>Die nachfolgenden Angaben sind beispielhaft und nicht abschließend. Die Beschichtung erfolgt nach ggf. erforderlicher Untergrundvorbereitung.</p> <p><b>Schutzmaßnahmen:</b> Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte, eloxierte und zu schützende Flächen sorgfältig abdecken. Spritzer sofort mit Wasser entfernen.</p> <p><b>Reinigung der Untergründe:</b> Verschmutzte Bereiche reinigen, nicht tragfähige Schichten mit geeigneter Methode entfernen. Gesetzliche Vorgaben beachten. Bei Behandlung mit Wasser ausreichende Trockenzeiten einhalten.</p> <p>Mögliche Verfahren (nicht abschließend):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Reinigung trocken: Abkehren, Abbürsten.</li><li>■ Druckwasserstrahlen: max. Temperatur 60° C, max. Druck 60 bar.</li><li>■ Reinigung mechanisch: Abbeizen, Abschleifen, Abschaben, lokaler Rückbau etc.</li></ul> <p><b>Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten &lt; 0,5mm:</b> Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&amp;Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.</p>
Auftragsverfahren	<p>Nass-in-nass bis zur vollen Sättigung auftragen. Die Grundierung darf keinen geschlossenen, glänzenden Film bilden.</p> <p><b>Auftrag mit Pinsel / Bürste</b> Material gut aufrühren.</p> <p>Roll- und Spritzverarbeitung ist möglich, aber weniger gut geeignet.</p> <p>Airless-Spritzverfahren: Material gut aufrühren. Eine nebelfreie Verarbeitung ist nicht gewährleistet. Das Spritzen ist nur unter Beachtung der Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften erlaubt. Spritzdruck: 50 bar Spritzwinkel: 60 ° Düsengröße: 0,029"</p>
Beschichtungsaufbau	<p><b>Verdünnungsverhältnis von CapaSol Konzentrat zu Wasser:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Saugfähige Untergründe 1:3-4 Teile</li><li>■ Stark saugfähige Untergründe 1:4-5 Teile</li></ul> <p>Exakte Verdünnungseinstellung durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Ca. 50-200 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen, saugfähigen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.</li></ul>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen <b>nicht unter +5 °C und über +30 °C</b> liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.</p> <p>Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.</p> <p>Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Die Wartezeit zur Überarbeitung ist u.a. abhängig von Witterungseinflüssen und der Schichtdicke. Bei niedrigen Temperaturen und hohen Luftfeuchten verlängert sie sich.</p> <p>Die Angaben beziehen sich auf 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit und dienen als Orientierung.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden</li></ul>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.</p>
Hinweis	<p><b>Anwendung bei Stucco Decor Di Luce:</b> Zur Grundierung vom Akkordspachtel Fein bei nachträglicher Applikation der Kreativtechnik Capadecor StuccoDecor Di Luce das CapaSol Konzentrat 1:4 mit Wasser verdünnen. Die Grundierung erfolgt von unten nach oben mit der Bürste nass in nass.</p> <p><b>Horizontale Flächen</b> konstruktiv schützen (z.B. durch Verblechung).</p>

Hinweise

Gefahrenhinweise/  
Sicherheitsratschläge  
(Stand bei Drucklegung)

**Achtung**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. **Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).**

**Entsorgung:** Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/ Umwelt gelangen.

**GISCODE: BSW20.**

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/h): 30 g/l (2010). **Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.**

**Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01:** Polyacrylatharz, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de